

Was Er Will

Gilderoy Lockhart x Severus Snape

Von -Broeckchen-

Kapitel 4: "Was?"

Lockhart war fasziniert davon zu sehen wie diese Wut, rohe und echte Emotion, den Meister der Zaubertränke ergriffen hatte. Er kam weiterhin einmal in der Woche zu Snapes Räumlichkeiten, aber irgendetwas war anders. Er hörte sich selbst Fragen stellen, von Snape noch mehr Details zu verlangen, nur um ihn sprechen zu hören.

An einem Montagabend im Dezember erschien Lockhart ohne Feuerwhiskey in Snapes Tür. Snape hob eine Augenbraue, ließ ihn aber dennoch herein. Er winkte Lockhart zum Sofa und verschwand durch eine Tür, um wenig später mit zwei Gläsern voll dunklen Weines zurückzukehren.

"Severus", sagte Lockhart, "Ich habe eine Idee."

Snape schnaubte. "Eine eigene Idee, oder eine die du aufgeschnappt und dann beschlossen hast als deine eigene auszugeben?" Er nippte an seinem Wein, immer noch stehend.

"Nun ja", sagte Lockhart nachsichtig, "Ich habe sie vielleicht aus einem Buch, dass ich gelesen habe. Oder geschrieben. Aber eine gute Idee ist es auf jeden Fall, denke ich." Er beobachtete das Gesicht des anderen Mannes.

"Oh, erzähl, Lockhart. Was ist es?"

Lockhart strahlte sein breitestes Lächeln. "Ich denke wir sollten einen Duellier-Club eröffnen!"

Snape verschluckte sich an seinem Wein. "Was?"

"Ein Duellier-"

"Ich hab dich verstanden", sagte Snape gereizt. "Ich meinte – warum?"

Lockhart zuckte mit den Schultern. "Nunja, ich dachte mir es wäre bestimmt ein großartiger Spaß, den Schülern anständiges Duellieren beizubringen." Er stand auf und zog seinen Zauberstab um diesen in einer kunstvollen Pose auf die Wand zu richten, die Kniee gebeugt und den zauberstabfreien Arm steif über seinen Kopf haltend. "Und Dumbledore schien die Idee gut zu finden." Wieder zuckte er mit den Schultern und wandte sich Snape zu.

"Also hat dich der Direktor darauf gebracht?", sagte Snape. "Fein, na dann, hab deinen

Spaß. Aber bilde dir nicht ein du brächtest den armen Schülern wirklich irgendetwas Nützliches bei." Er schnaubte wieder. "Du siehst genauso schwul aus wie du bist."

"Ah, naja, das ist der Teil wo ich dich brauche, Severus!"

Snape ließ sein Glas fallen, das auf dem Boden zersprang. "Was?!"

"Oh, nicht der Teil von wegen schwul sein.", fügte Lockhart mit einem weiteren brillianten Lächeln hinzu. "Obwohl wir das später noch ausprobieren können, wenn du willst." Sieh an, dachte er, das ist ein wirklich beeindruckender Ausdruck auf Sevvies Gesicht. Ich muss ein wenig über's Ziel hinausgeschossen sein. "Nein, ich brauche dich als meinen – Assistenten."

"Deinen was?"

Lockhart runzelte die Stirn. "Wirklich Sevvie, du sagst das immer wieder. Dumbledore meinte es wäre gut wenn du mir ein wenig häldest. Sagte du hättest etwas Erfahrung im Duellieren."

Snape's Gesicht wurde nachdenklich. "Sagte er das, ja?"

Lockhart nickte.

"Na dann,", sagte Snape, sich endlich in seinen Sessel sinken lassend, "sind wir möglicherweise doch in der Lage, ihnen überhaupt etwas beizubringen."